

Korporation Weggis



Geschäftsbericht 2018

Auszug aus der Rechnung 2018

Voranschlag 2019



Korporationsgemeinde-Versammlung

Freitag, 26. April 2019, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis

Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2018, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2018 sowie der Voranschlag 2019 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte, Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Broschüre aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 26. April 2019, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2019

Korporationsrat Weggis

Korporationsgemeinde- Versammlung

Am Freitag, 26. April 2019 um 20.00 Uhr, versammeln sich im Pfarreiheim Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2018 der Korporationsgemeinde:
3.1 Genehmigungen:
Antrag der Rechnungskommission auf
 - a) Genehmigung der Betriebs- und Vermögensrechnung 2018, abgelegt von Säckelmeisterin Monika Hofmann-Schmidli
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Aufwandüberschusses der laufenden Rechnung, welche vorsieht, den Jahresverlust von CHF 3'116.12 mit dem Reinvermögen zu verrechnen.
4. Beschlussfassung über den Voranschlag und die Einnahmen und Ausgaben 2019
5. Arbeitszone Weiher – Kreditantrag über CHF 100'000.00 für die Erstellung einer Ringstrasse
6. Diverses



Geschäftsbericht 2018

Totengedenken

Unsere im 2018 verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

12.04.2018	Küttel Basilius	1927
26.04.2018	Suter Gertrud	1929
16.07.2018	Fausch Frida	1932
13.11.2018	Hofmann Martin	1958

Wasserversorgung

Jahresbericht 2018 des Brunnenmeisters

Als erste grössere Arbeit haben wir im 2018 wieder die Reservoir-Reinigungen durchgeführt. Bei dieser Arbeit muss besonders auf die Wasservorräte geachtet werden, da jederzeit die Löschreserve zur Verfügung stehen muss. Unsere Reservoirs befinden sich im Innenbereich in einem guten Zustand. Bei der letzten Renovation wurden hochwertige Materialien verwendet, was sich wieder einmal mehr auszahlt.

Im März hatten wir ein Hauptleitungsleck vor dem Restaurant Alpina. Es handelt sich um eine alte Graugussleitung. Die Wasserleitung ist ca. 2 Meter tief und von verschiedenen anderen Leitungen umgeben, was die Grabenarbeit sehr erschwerte. Bei der gleichen Grabenarbeit konnten zwei Hausanschlüsse erneuert und getrennt werden.

Der Aufwand für das Wasserzähler ablesen kann jährlich verringert werden. Wir sind bestrebt, die Verteilschächte mit den Wasserzählern aufzuheben und die Zähler in die Häuser zu verlegen. Die Zähler werden dann durch die Eigentümer abgelesen.

Im April besuchte ich den jährlichen Wiederholungskurs der Brunnenmeister. Es werden immer sehr interessante, praktische wie theoretische Themen behandelt.

Die neue Wasserentkeimungsanlage wurde im Sommer 2018 montiert. Die neue Anlage übersteigt die strengen Vorgaben des Lebensmittelgesetzes. Bei der Bestellung der Entkeimungsanlage wurde darauf geachtet, dass diese mit der Steuerung der Wasserversorgung kompatibel ist. In der Praxis wurden wir leider von einer anderen Tatsache überrascht. Auch die Fernwartung unserer WW Steuerung bietet zunehmend Probleme, was uns zu einer generellen Überarbeitung der gesamten Steuerung zwang. Ich kann nicht mehr auf eine 100%

Datenübermittlung zählen, und werde oft wieder von Unterbrüchen überrascht. Die Untersuchung ergab, dass eine Sanierung der gesamten Steuerung mit Einbindung der Entkeimungsanlagen nötig wird, was für das Jahr 2019 ins Budget genommen wird. Diese Sanierung erleichtert meine verantwortungsvolle Aufgabe wieder.

Der trockene Sommer machte unseren Quellen arg zu schaffen. Die Quelle mit der kleinsten Schüttung war einige Zeit sogar versiegt. Wir waren in der trockensten Zeit auf den Bezug ab dem Reservoir Grubisbalm der Wasserversorgung Vitznau angewiesen.

2018 förderten wir 51'748 m³ Trinkwasser in unser Versorgungsgebiet. Ab dem Reservoir Grubisbalm mussten wir 2734 m³ Wasser beziehen. Der Wasserverbund mit der WW Rigi der Unterallmeind Korporation Arth war uns in der trockenen Zeit keine Hilfe, da auch diese kein überschüssiges Wasser hatten.

Wir arbeiten mit der WW Vitznau daran, die noch fehlende Pumpenleitung zu erstellen, damit in trockenen Zeiten die Versorgungssicherheit auf der Rigi gewährleistet werden kann. Die fehlende Pumpenleitung ist auch im Interesse der WW Vitznau und wird zu einem Gemeinschaftswerk. Es handelt sich um das Leitungsstück von Vitznau - Hasleweid. Durch den Verbund Weggis - Vitznau und WW Rigi - WW UAK könnte dann theoretisch sogar Seewasser bis nach Rigi Kulm gefördert werden.

Es freut mich sehr, dass der Korporationsrat unseren Sohn Philippe zu meinem Stellvertreter gewählt hat. Philippe hat vor vier Jahren die eidg. Brunnenmeisterschule abgeschlossen. Er bringt mit dieser Ausbildung sehr gute Voraussetzungen und bestimmt neue Ideen in die WW Rigi.

Ich freue mich auf das Jahr 2019 mit den neuen Herausforderungen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Korporationsrat. Ganz herzlich bedanke ich mich auch bei meinem Mitarbeiter Heinz Gisler, der die WW Rigi auch sehr gut kennt und einige Arbeiten erledigt.

Weggis, 3. Februar 2019

Der Brunnenmeister

Beat Zimmerman

Fischenke

Fischereiaufseherbericht 2018

Am 7. Mai 2018 fand in Sursee unter Leitung von Philipp Amrein, kant. Fischereiaufseher, eine Aufseher-schulung statt. Aus unserer Sicht war diese Schulung ausgezeichnet und hat uns wichtige Hinweise gegeben. Ich hatte mit Philipp Amrein im Anschluss an die Schulung ein längeres Gespräch, da einige Punkte bei uns nicht durchführbar wären (z.B. wenn einer sein Patent nicht bei sich hat). Erfreulicherweise hat er bemerkt, dass wir die Aufsicht wie bis anhin durchführen sollten: Wir hätten es ja im Griff. Wir haben auch festgestellt, dass die Unterlagen von lawa (Aufseherrapporte etc.) von uns kopiert wurden und an die anderen Aufseher verteilt wurden.

An der Sitzung vom 12. Juli haben wir diese Schulung nochmals besprochen. Durch die Aufseher wurden folgende Kontrollen durchgeführt:

55 Uferfischer
24 Bootfischer
00 mündliche Verwarnungen
01 Verzeigung

Weggis, 31.12.2018

René Schlatter

Wald

Am 3. Januar 2018 fegte der Sturm Burglind mit Böenspitzen von rund 200 km/h über die Schweiz. Die Rigi kam generell mit einem blauen Auge davon. Es gab nur einzelne Streuschäden, grösstenteils Nadelholz, zu verbuchen. Am stärksten betroffen sind folgende Regionen:

- Vitznau-Schnurtobel/Teufibalm
- Weggis-Chilewald/Farmhütte/Hüttenberg
- Greppen-Spitzwald.



Sturm Burglind im Chilewald.

Alpen

Alp Grüt

Auf verschiedenen Weiden wurde durch die Zivis Sturmholz aufgerüstet.



Holz spalten Grüt.

Alp Bärenzingel

Die vom Kanton vorgeschriebenen Einzäunungsarbeiten wurden durch die Pächter fertig erstellt. Im Schutzwald und in den Rutschzonen darf nicht mehr geweidet werden.

Alp Wichmatt

Auch hier musste Sturmholz aufgerüstet werden.

Skilift-Tageskarten beim Skilift Gratalp

Während der Wintersaison 2018/2019 konnten die stimmberechtigten Korporationsbürger jeweils wieder Gratis-Tageskarten am Skilift beziehen. Dieses Angebot wird auch im nächsten Winter wieder angeboten. Melden Sie sich an der Kasse vom Skilift und Sie erhalten unter Angabe Ihres Namens eine Gratis-Tageskarte und unterstützen damit den Skilift Gratalp. Vorhandene Billette sind nach wie vor gültig.

Gratiseintritt Mineralbad und Spa auf Rigi Kaltbad

Auch dieses Jahr können wir wieder jedem stimmberechtigten Bürger einen Gratiseintritt ins Aqua-Spa Resorts auf Rigi Kaltbad schenken. Die Gutscheine können ab sofort während den Öffnungszeiten von 8.00 bis 11.30 Uhr in der Kanzlei an der Luzernerstrasse 37 abgeholt oder an der Versammlung bezogen werden.



Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Im Frühling 2018 wurde die Glockensteuerung der Felsenkapelle durch die Muribaer AG ersetzt und die Glockenausrüstung revidiert.

Zivildienst

Einsätze

Im Jahr 2018 leisteten sechs Zivis an 405 Tagen Dienst. Einer davon arbeitete einen Monat in unserer Kanzlei. Er war im Archiv tätig und las Akten zur digitalen Ablage in den Computer ein. Ein anderer Zivi, angehender Architekt, zeichnete uns die Pläne der Alphütten Grat und Romiti massgerecht für die weitere digitale Verarbeitung durch einen Planer. Die Aufgabe der anderen Zivis bestand grösstenteils aus Aufrüsten von Sturmholz, Entbuschungsarbeiten auf dem Fischliberg sowie Heuen und Unterstützung des Älplers auf der Alp Grüt.



Entbuschung auf Fischliberg.

Wärmeverbund Weiher

Im Herbst 2009 wurde der Wärmeverbund Weiher in Betrieb genommen. Seither kann das gesamte anfallende Energieholz aus den Korporationswäldern direkt vor Ort in Form von Heizenergie verwendet werden. Insgesamt wurden schon ca. 46'223 m³ Hackschnitzel, was etwa 3'466'725 l Heizöl entspricht, in den Öfen der Energiezentrale Weiher verheizt. Mit dem Wärmeverbund Weiher werden keine grossen Gewinne erzielt, die Investitionen können jedoch ordnungsgemäss abgeschrieben werden und die Anlage wird stets auf dem neusten Stand gehalten. Ausserdem hilft das eingesparte CO₂, die Klimaziele zu erreichen und der «Energie-Stadt» Weggis und der Wellnessregion einen Imagevorteil zu verschaffen.

Der Erfolg der Einrichtung zeigt sich auch darin, dass jährlich neue Abonnenten dazukommen. 2018 wurde in zwei neue Elektrofilter investiert und diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Damit wird sichergestellt, dass die Anlage weiterhin gesetzeskonform, einwandfrei und zuverlässig ihren Dienst tut.

Wärmeverbund See

Betrieb

Seit Oktober 2018 ist der Wärmeverbund See in Betrieb und versorgt bereits umgerechnet ca. 150 Wohneinheiten mit Wärme. Die Dorfschulhäuser, zahlreiche Wohnhäuser, und auch ein Hotel konnten schon angeschlossen werden. Gleichzeitig wurden auch die Kaltwasser-Leitungen (Anergienetz) bis in einige Ortsteile geführt, um Gebäude kühlen zu können, oder damit später weitere dezentrale Wärmepumpen betrieben werden können. Die erste installierte Wärmepumpe mit 1 MW Leistung ist damit schon fast ausgelastet. Dank der anspruchsvollen Steuerung kann die Versorgung der einzelnen Übergabestationen optimiert werden, dass noch ca. 300 kW Reserveleistung vorhanden sind.

Nach einigen grösseren und kleineren Störungen läuft die Anlage nun sehr regelmässig. Ausserdem dient die alte Ölheizung im Kirchmattschulhaus, bis die zweite Wärmepumpe eingebaut werden kann, noch als Notheizung.

Zusätzlich wurden, wie auch schon beim Wärmeverbund Weiher, Notanschluss-Stellen in das Leitungsnetz eingebaut, damit mit einer mobilen Heizzentrale ein Totalausfall abgedeckt werden könnte. Die Versorgungssicherheit und die sorglose Wärmeversorgung für die Kunden stehen an erster Stelle der Wärmeverbunde der Korporation Weggis.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr durfte der Korporationsrat wiederum an diversen Fachveranstaltungen den Wärmeverbund vorstellen und dient als Vorbild für Nachahmer aus der gesamten Schweiz.

Im Herbst war ein Filmteam von KliK einen ganzen Tag in Weggis unterwegs und erstellte einen Informations-Film über das KliK mit dem Wärmeverbund See, Weggis, als Projektbeispiel. Den Link zum Film finden sie unter www.korporation-weggis.ch

Finanzen

Bis zum 31. Dezember 2018 wurde in den Wärmeverbund See CHF 6.3 Millionen investiert. Vom Grundkredit stehen noch CHF 700'000.00 zur Verfügung, sowie CHF 1'500'000.00 für den weiteren Leitungsausbau.

Verwaltung

Statistik

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 24 Ratssitzungen und behandelte dabei fast 600 Geschäfte. Dafür wurden rund 95 Stunden aufgewendet. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2018 gesamthaft über 2500 Stunden für die Korporation gearbeitet. Dies ergibt im Durchschnitt für jedes Ratsmitglied ein Pensum von 18 Stunden pro Woche!

Diverse Einbürgerungen

Gemäss §7 des neuen Korporationsreglements vom 24.4.2015 können Ehegatten und Kinder von Korporationsbürgerinnen auf Gesuch hin durch Beschluss des Korporationsrates erleichtert eingebürgert werden. Der Korporationsrat freut sich, folgende neue Einbürgerungen gemäss diesem Verfahren bekannt zu geben:

Achermann-Imgrüth Andreas, geb. am 15. Januar 1970, Bürger von Weggis, verheiratet mit Mäggi Imgrüth Achermann, wohnhaft in 6353 Weggis, Hürtimattstrasse 23, sowie die unmündigen Kinder

Cyrill Achermann, geb. 2002

Rafael Achermann, geb. 2006

Der Korporationsrat heisst die neu eingebürgerten Korporationsbürger recht herzlich willkommen.

Das Geschäftsjahr 2019

Wald

Die infolge Sturm Burglind zurückgestellten Holzarbeiten im Löcherenwäldli/ Müseralp wurden von der Waldis Wald und Garten GmbH im Januar 2019 in Angriff genommen. Sie können noch diesen Frühling abgerechnet werden, damit der Unterstützungsbeitrag von der Klimastiftung ausbezahlt wird. Wegen dem Sturm Burglind wurde die Frist für diese Unterstützung bis Mitte Juli 2019 verlängert.

Alpen

Alp Grat



Die Planungsarbeiten für einen neuen Stall werden vorangetrieben.

Alp Bärenzengel

Die Westfassade wird neu mit einer Holzschalung versehen.

Alp Wichmatt



Pächter Thomas Mathis ist in sein neues Heim gezügelt und benötigt die Wohnhütte nicht mehr. Diese hat Sanierungsarbeiten dringend notwendig. Der Rat sieht vor, eine Mängelliste und die notwendigen Kosten zur Sanierung zu erstellen.



Alp Müser

In den Gebieten Jäd und Fischliberg werden durch die Zivis weitere Entbuschungsarbeiten ausgeführt.

Alp Romiti



Anlässlich der Kaminfeger-Arbeiten wurden bei der Hütte Romiti Mängel am Kochherd festgestellt. Der Kochherd ist im Bereich Wasserschiff durchgerostet und müsste an dieser Stelle mit einem Blech abgedeckt und auf der inneren Seite mit Mörtel verstärkt werden.

Im Hinblick, dass der Herd bis im November 2019 sowieso ersetzt werden muss, werden die verlangten Abdeckungen nicht mehr ausgeführt und der Herd wird im Frühling 2019 ersetzt.

Alp untere Buche

Das Dach beim Alpstall muss neu eingedeckt werden. Der alte Schiefereternit ist morsch. Es wird voraussichtlich eine Eindeckung mit Sandwich-Trapezblech erstellt.

Weiher

Die Strassengenossenschaft Weiher wurde nach Jahren Stillstand wieder aktiviert. Ein Perimeter wurde durch die Firma Aldoplan erarbeitet und ein Kostenverteiler erstellt. An einer Vorstandsitzung wurde darüber befunden und das weitere Vorgehen besprochen. Im März 2019 fand eine Generalversammlung statt.

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Am Donnerstag, 27. Juni 2019, und Donnerstag, 29. August 2019, findet jeweils eine Führung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema «Alpenpflanzen entdecken» von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich dieser Führung anzuschliessen.

Kapelle Heiligkreuz am Rigiweg

Die Kapelle weist seit längerem an der Südfassade Risse auf. Im letzten Jahr sind diese sehr schnell gewachsen und haben sich auf das Innengewölbe ausgedehnt. Ebenfalls ist der Fassadenputz an einigen Stellen abgeplatzt. Wir haben an verschiedenen Stellen Riss-Siegel angebracht und Messungen vorgenommen. Die Siegel sind nach kurzer Zeit wieder gerissen, was aufzeigt, dass der Untergrund etwas in Bewegung ist. Es wurde ein Ingenieur zur Beratung zu gezogen. Dieser schlägt vor, durch ein Planungsbüro genaue Gebäudeaufnahmen zu erstellen. Bevor diese Arbeiten in Auftrag gegeben werden dürfen, mussten wir den Denkmalpfleger des Kantons um Bewilligung anfragen, damit bei einer Sanierung die notwendigen Gelder von der Denkmalpflege eingefordert werden können. Die Einwilligung haben wir erhalten und können somit mit den Aufnahmen beginnen. Anschliessend wird durch das Ingenieurbüro ein Sanierungskonzept erstellt und die Sanierungskosten ermittelt.



Kapelle Heiligkreuz, Riss-Siegel.

Wasserversorgung

Das Leitsystem der Wasserversorgung Rigi Kaltbad besteht aus drei Touchpanel. Diese Panels sind über 10 Jahre alt. Die verwendeten Modelle sind abgekündigt. Eventuelle Reparaturen sind aufwendig und teuer.

Der momentan verwendete Fernwartungszugriff ist veraltet, beschränkt auf lokale PCs und entspricht nicht den neusten Sicherheitsstandards.

Bei dem neuen, vorgeschlagenen System ist ein Fernwartungszugang mit jedem mobilen Gerät möglich und vereinfacht so Fehlersuche und Zeit. Wochen-, Monats- und Jahresberichte nach SVGW sind momentan nicht möglich, bzw. müssen in «Handarbeit» zusammengestellt werden. Diese Berichtserstellung ist im neuen System automatisch vorhanden und kann je nach Bedarf individuell erweitert werden.

Ebenso ist die momentane Langzeitarchivierung der Messdaten, sowie Alarmprotokollierung am absoluten Limit. Bei dem neuen System (Cloud-Lösung) sind diese Daten nicht mehr vor Ort, sondern werden extern verwaltet (automatische Speicherzuordnung und Archivierung).

Ein weiterer, grosser Vorteil der Cloud-Lösung ist der wegfallende Support der Hardware.

Im Reservoir ist kein PC mehr, der gewartet werden muss oder eventuell ausfallen kann.

Die Kosten für die Erneuerung: CHF 70'000.00. Der Rat hat beschlossen, in die neue Cloud-Lösung zu investieren. Zudem werden die bewilligten Investitionen bei den Reservoiren noch abgeschlossen. Alle Schieber werden gewartet und alte Pumpen mit frequenzgesteuerten Pumpen ersetzt.

Wärmeverbund Weiher

Im 2019 werden weitere Liegenschaften an den Wärmeverbund angeschlossen. Die Anschlüsse Überbauung Weggishof, die Erweiterung der Thermoplangebäude, der Neubau Clubhaus WSC und das EFH Rankhöfli an der Luzernerstrasse sind in Planung und für das Jahr 2019 vorgesehen. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage sind Abklärungen im Gange, um die Anlagen weiter zu optimieren.

Eventuell kann mit einer Wärmerückgewinnung oder mit dem Zusammenschluss der zwei Wärmeverbunde die Kapazität noch gesteigert werden.

Die Firma Schwob, Leinenweberei und Textilpflege aus Burgdorf, ist seit dem 1. Januar 2019 neue Besitzerin der Hotelwäscherei «Green Laundry».

Es ist sehr erfreulich, dass dieser wichtige Kunde für den Wärmeverbund Weiher erhalten bleibt und sogar Abklärungen trifft, um den Betrieb noch zu erweitern. Die Entwicklung dieser Wärmeversorgung

ist sehr erfreulich und wird uns weiterhin vor grosse Herausforderungen stellen. Von der Stiftung KliK werden wir noch bis im Jahr 2020 für jede eingesparte Tonne CO₂ mit CHF 120.00 entschädigt.

Wärmeverbund See

Betrieb

Der erste Winter hat die Anlage gut gemeistert. Auch die anspruchsvolle Steuerung läuft nun zufriedenstellend. Aktuell hat der Wärmeverbund See Abonnenten mit einem Leistungsbedarf von 952 kW. Dazu kommen 2019 noch mind. 100 kW. Das Potential im Dorfzentrum beläuft sich auf ca. 1,5 MW. Unser oberstes Ziel sind zufriedene Kunden und ein reibungsloser Heizbetrieb.

Uns ist bewusst, dass der Betrieb von diesem Generationenprojekt auf längere Zeit noch defizitär sein wird. Alles steht und fällt mit der Anzahl Anschlüssen und der genauen Abwägung der nächsten Investitionen.

Investitionen

Die Erweiterung des Wärmeverbundes ist in Planung. Im Osten wird die Leitung ins Gebiet Tanne/Acher geführt, wo Neubauten und bestehende Gebäude angeschlossen werden könnten. Im Oberdorf ist die Leitung bis ins Gebiet Bühl und voraussichtlich bis an die Gotthardstrasse geplant. Im Westen entlang der Luzernerstrasse zur Überbauung Paradies und später evtl. bis an die Seestrasse.

Ziel ist es aber vor allem, im Dorfzentrum das Netz zu verdichten und möglichst viele Verträge abzuschliessen, damit die zweite Wärmepumpe, die ebenfalls im Schulhaus Sigristhofstatt platziert wird, bestellt werden kann.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass die grosse Nachfrage anhalten wird und wir den Wärmeverbund See zügig vorantreiben können.

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie, geschätzte Korporationsbürger, sowie alle interessierte Besucher herzlich ein, am Samstag, 13. April 2019, bei der feierlichen Einsegnung und Besichtigung dabei zu sein. Siehe beigelegtem Flyer.

Bereits am Donnerstag werden wir die Türen für die Weggiser Schüler/innen öffnen. Am Freitag ist ein Anlass mit geladenen Gästen und einer Podiumsdiskussion vorgesehen zum Thema: Klimaziele.



Verwaltung

Stimmregister

Das allgemeine Stimmregister per Januar 2019 umfasst 320 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger (2018/322, 2017/325, 2016/333, 2015/331). Im Laufe des Jahres 2018/19 können drei Jungbürger/innen mit Jahrgang 2000/2001 in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen werden (2018/3, 2017/3, 2016/3, 2015/6).

Bei den drei neuen Jungbürgern handelt es sich um:

- **Czekalla Marco** 25.5.2000
(Grossmutter Hedwig Bösch-Schilliger)
Riedmattstrasse 5, 6353 Weggis
- **Isele Joel** 7.10.2000
(Sohn von Isele Peter und Isele-Stalder Barbara)
Gotthardstrasse 81, 6353 Weggis
- **Zimmermann Michelle** 18.1.2001
Friedheimweg 31, 6353 Weggis

Termine im Geschäftsjahr 2019

15.05.2019	09.15 Uhr	Messe Heiligkreuz
02.06.2019	11.15 Uhr	Alpgottesdienst Rigi Chänzeli
11.06.2019		Alpbegehung/Alpsegnung
11.09.2019	09.15 Uhr	Messe Heiligkreuz
24.04.2020	20.00 Uhr	Korporations-Versammlung



Gewerbegebiet Weiher.



In diesem Jahr stellen wir aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis, von Anton Bucher, das Bürgergeschlecht der Familie Schilliger näher vor.

Das Wappen der Familie Schilliger zeigt in Gelb (Gold) ein senkrechter, unten rechtwinklig geteilter schwarzer Balken und auf diesem in gleichen Abständen vier wagrechte, die nach oben kürzer werden. Auch dieses Geschlecht war bereits in den ältesten Zeiten hierorts stark vertreten und ist es heute noch. Die Schreibweise war in älteren Zeiten verschieden, bald Schillinger, bald Schillig oder Schilling, daneben schon früh die heutige Form Schilliger. Das Geschlecht kam bereits im 14. Jahrhundert auch in Nidwalden vor, von wo 1386 bei Sempach ein Heini und 1513 bei Novara ein Kaspar Schilliger ums Leben kam. In Weggis verzeichnet das Jahrzeitbuch als Stifter aus dem 14. Jahrhundert Claus, Heinrich, Peter, Rudi, Ruodi, Werni und Ulli Schilliger. Bei der Huldigung von 1380 befand sich Wernkli Schillig. Wernher Schilling von Vitznau bürgerte sich 1380 in Luzern ein. Ein Josef Schillig von Luzern war 1626 Landvogt in Kriens. Im Steuerrodel von 1456 stehen Heini, Hensli und Peter Schilling, Rudi Schilliger, Heini (von Vitznau) und Jagli Schillig (von Gersau zubenannt). Peter Schilliger («und sein Wib») versteuerte als einer der reichsten 2100 Pfund. Der Kriegsrodel von 1512 verzeichnet eine Wolfgang Schilling und der von 1589 vier Schilger. Aus diesem Geschlecht sind weiter zu nennen:

1. Klaus, zog als Söldner nach Italien und fiel 1557 bei Paliano zu Rom.
2. Oswald, 1559 Mitglied des Gerichtes.
3. Jost, Ritter des hl. Grabes. Er war Besitzer der hinteren Lützelau, wo zu dieser Zeit ein Badehaus und eine Herberge standen, welche stark

besucht wurden, und liess daselbst in den Jahren 1607 bis 09 eine Kapelle erbauen («eine trefflich schöne Kapell nach Gelegenheit der Landsart mit schönem Gloggenhelm». Cysat). Am 20. April 1623 trat er in Begleitung von Landfährnich Jakob Stalder von Beckenried und Johann Walther Schön von Zug eine Pilgerfahrt nach Palästina an. Nach Besuch des Wallfahrtsortes Einsiedeln ging die Reise über den Gottard nach Bergamo, Verona, Padua und Venedig und von da vom 8. Mai bis 26. Juni auf dem wohlbewaffneten Meerschiff Caritas nach Jaffa. Am 30. Juni wurde Jerusalem erreicht, wo die Pilger zu Rittern des hl. Grabes ernannt wurden. Nach dem Besuch von Bethlehem und Nazareth schifften sie sich am 22. Juli zu Akka auf einem französischen Schiff ein und fuhren an Sizilien vorbei nach Marseille, das sie am 28. September erreichten. Hier wurden Pferde gemietet und die Reise ging über Genf, Bern und durch das Entlebuch Ende Oktober der Heimat zu. Ritter Jost Schilliger starb zu Weggis im Jahre 1641. Bald nach seinem Tode verschüttete ein Bergsturz die hintere Lützelau samt den Badegebäulichkeiten und der Kapelle.

4. Johann, 1652 Besitzer der Hegi und Kapellvogt zu Unterdorf.
5. Johann, 1741 auf Hegi, Kapellvogt und Korporationssäckelmeister.
6. Euprepi, 1754 Gerichtsschreiber, 1767 Sigrist, gest. 17. Mai 1772.
7. Rudolf, Sigrist, gest. 8. Oktober 1778.
8. Euprep, 1797 und 1797 Sigrist.
9. Johann, 1788 Korporationssäckelmeister.
10. Kaspar, war im April 1799 beim Ruswileraufstand (Käferkrieg) beteiligt, wurde festgenommen, auf Verfügung der franz. Platzkommandos von Luzern zu öffentlichen Arbeiten der helvetischen Republik angehalten und am 25. Juli 1799 von einem französischen Kriegsgericht zu zehnjähriger Kettenstrafe verurteilt. Doch schon 1800 erfolgte eine allgemeine Amnestie für politische Vergehen und da wurde auch Kaspar Schilliger in die Heimat entlassen.
11. Kajetan, Sohn von Nr. 9, geb. 12. März 1760 zu Rapperswil, trat in jungen Jahren in spanische Kriegsdienste und avancierte bis zum Hauptmann, liess sich dann als Weinhändler in Luzern nieder, wo er sich am 2. Februar 1795 mit einer Tochter des Ratsherrn Valentin Mener vermählte. 1801 war er daselbst Mitglied der Munizipalität (Stadtrat), 1802 Anführer der von Weggis und aus dem Habsburgeramt zum Sturze des Regierungsstatthalters Keller nach Luzern gezogenen Truppen, 1803 Mitglied des Grossen Rates, 1803 bis 1814 Regierungsrat, Präsident

der Kriegskammer, Brigadegeneral, 1805 Tag-satzungsabgesandter, 1808 Präsident der Poli-zeikammer, wurde bei den Staatsumwälzungen vom 14. Februar 1814 gestürzt, bis 30. März gefangen gehalten und starb hochbetagt am 10. Oktober 1844.

12. Peter, Organist, 1798 bis 1819 Lehrer, 1800 bis 1829 Gerichts- und 1802 bis 1829 Gemein-de-schreiber. Gest. 1829.
13. Fridolin, 1830 bis 32 Gemeinde- und Gerichts-schreiber.
14. Melchior, Geissbühl, geb. 1781, gest. 1847. 1814 bis 1831 Gemeindeammann und Präsident.
15. Justus, Lochhof, 1814 Mitglied des Gemein-de-rates, 1834 bis 1838 Kirchenrat.
16. Melchior, Sohn von Nr. 15, 1845 bis 1851 Wai-senvogt.
17. Justus, vom Dörfli, 1823 bis 1894. 1856 bis 1887 Pfarssigrist, 1873 bis 1880 Armenrat, 1880 bis 1883 Verwalter, 1883 bis 1887 Waisenvogt, 1880 bis 1887 Gemeindepräsident und Präsident der Schulpfleg.
18. Melchior, Dörfli, Bruder der vorigen, 1871 bis 1883 Kirchenrat.
19. Josef, Sohn des vorigen, geb. 1. März 1854, gest. 4. November 1920, 1873 Lehrer in Schongau, 1877 bis 1876 Primar- und 1876 bis 1881 Sekundarlehrer in Weggis, studierte dann in Basel, Zürich und München, machte Studien-reisen in England und Italien und war 1887 bis 1892 Professor in Pruntrut und 1892 bis 1919 nacheinander Lehrer an der Primar- und Sekun-darschule und dem Lehrerseminar in Luzern. Mehrere Jahre funktionierte er als eidgenössischer Experte bei den Rekrutenprüfungen.
20. Beat, Herrenmatt, 1829 bis 1917. 1871 bis 1875 Kirchmeier, 1887 bis 1903 Kirchenrat und 1876 bis 1907 Gemeinderatssuppleamt.

Ergänzungen 2019

21. Eduard, Dörfli, RPK-Mitglied 1931 bis 1943 RPK-Präsident 1944 bis 1948, Urnenbüromitglied 1967 bis 1983.
21. Kaspar, Baumenweid, Korporationspräsident 1944 bis 1948, Korporationsverwalter 1948 bis 1964.
22. Gotthard, Seeweid, RPK-Mitglied 1952 bis 1971.
23. Theodor, Dörfli, RPK-Präsident 1971 bis 1983.
24. Barbara, geb. 1962, Luzernerstrasse, RPK-Mitglied 2008 bis 2018.

Das Stimmregister per 31. Dezember 2018 enthält 20 stimmberechtigte «Schilliger». Das sind 6.25 % aller Stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen- und -bürger.

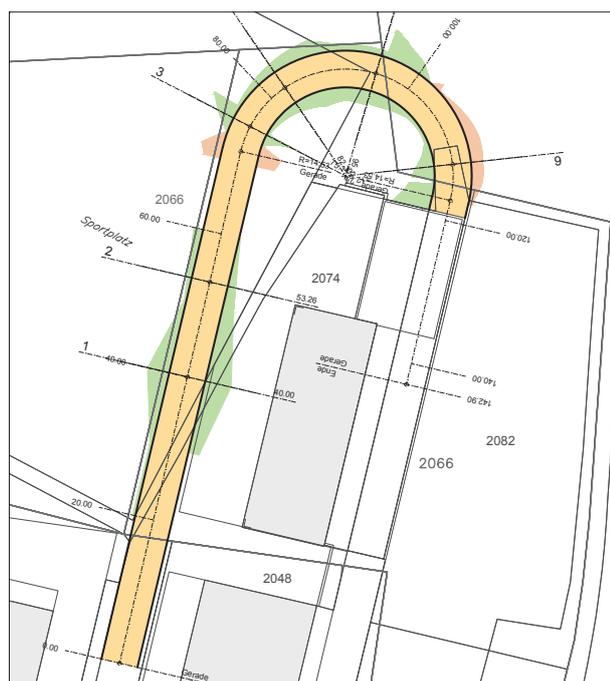
Bericht zu den Traktanden

Traktandum 5

Arbeitszone Weiher – Kreditantrag über CHF 100'000.00 für die Erstellung einer Ringstrasse

Die Holzschnitzleinbringung in den Schnitzelbun-ker bei der Heizung im Weiher führt immer wieder zu Stausituationen für die hinten liegenden Hand-werkbetriebe. Die Anlieferung der Holzschnitzel erfolgt heute mit 5-Achs-Lastwagen oder mit Sat-telschleppern. Der Kippvorgang dauert etwa 15 bis zu 30 Minuten. Während dieser Zeit ist die Zu- und Wegfahrt zu den hinten liegenden Liegenschaften nicht möglich. Der Wende- und Abladeplatz ist für die heutigen Lastwagen zu klein und für den regen Autoverkehr der Handwerksbetriebe nicht mehr tauglich. Das führt immer wieder zu unangeneh-men Situationen. Einen machbaren Ausweg aus dieser Situation ist möglich, durch den Bau einer provisorischen Ringstrasse (siehe Plan). Das Inge-nieurbüro HSK hat eine mögliche Variante studiert, aufgezeichnet und die Kosten errechnet. Die vor-angeschlagenen Kosten für diese Ringstrasse be-tragen CHF 160'000.00. Vom bereits bewilligten Kredit von 2010 für die Erschliessung der weite-ren Baubereiche würden wir die übriggebliebenen CHF 67'000.00 aufbrauchen und den Kredit ergän-zen um CHF 100'000.00.

Der Korporationsrat empfiehlt die Annahme des Kredites über CHF 100'000.00 für die Erstellung einer Ringstrasse.



Ringstrasse um Gebäude Weiherstrasse 16.

Bericht Finanzen 2018

Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM fand 2018 erfolgreich statt. Auch in diesem Jahr war wiederum sehr viel Geld im Umlauf und die Korporation Weggis erhöhte die Bilanzsumme von CHF 9.7 Millionen auf 12.6 Millionen. Der Umsatz in der Laufenden Rechnung blieb gegenüber dem letzten Jahr konstant bei CHF 1.6 Millionen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem leichten Minus von CHF 3'116.12 ab. Die Investitionen 2018 beliefen sich auf einen Gesamtbetrag vom CHF 3'433'379.00. Es wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 341'181.00 getätigt. Nachfolgend Informationen zu den einzelnen Ressorts:

Verwaltung

Trotz einer sehr arbeitsintensiven Zeit mit vielen Arbeiten konnten wir die Verwaltungskosten gegenüber dem letzten Jahr nochmals senken. Die gesamten Verwaltungskosten betragen CHF 237'000.00. Gründe dafür sind sicherlich, dass wir viele Arbeiten selber erledigen können. Auch in diesem Jahr mussten wir nur selten externe Fachpersonen dazu ziehen, bzw. Arbeiten fremdvergeben und arbeiten somit mit unseren Leuten günstig und effizient.

Kultur

Die neue Glockensteuerung in der Felsenkapelle war die grösste Ausgabe im Ressort Kapellen. Ansonsten konnten die Unterhaltsarbeiten gering gehalten werden. Die Felsenkapelle ist nach wie vor beim Volk sehr beliebt. Es gehen regelmässig Spenden ein, in diesem Jahr über CHF 5'000.00.

Wasserversorgung

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt. Die neue Ultraviolett-Anlage wurde in Betrieb genommen, ein Wassersucher aus Österreich hat unsere Quellen untersucht und vor allem haben wir den trockenen Sommer überstanden. Bei den Finanzen hatte dies Mehrausgaben beim Unterhalt sowie dem übrigen Aufwand zur Folge. Die bewilligten Investitionen wurden auf das Jahr 2019 verschoben.

Alpen

Im Jahr 2018 waren unsere Zivis vorwiegend mit dem Aufräumen und Aufarbeiten des Sturmholzes Burglind beschäftigt. Der Sturm hatte auf unseren Alpen grosse Schäden verursacht. So blieben andere budgetierte Arbeiten liegen, bzw. auf das nächste Jahr verschoben. Auch unsere Kräfte waren dringender im Dorf gefragt, wo es um den Abschluss der Bauarbeiten ging.

Wärmeverbund Weiher

Im Jahr 2018 wurde einen Teil der Filteranlage erneuert und brachte Investitionen von CHF 42'000.00 mit sich. Ansonsten lief der Betrieb sehr stabil und wir konnten uns um die Möglichkeiten eines Ausbaus, bzw. der Weiterentwicklung des Wärmeverbundes Weiher kümmern. Es wurden einige Neuanschlüsse vorbereitet, die im 2019 zu neuen Einnahmen, sowie Investitionsausgaben führen. Wegen der warmen Witterung gingen die Erträge der Mengengebühr, wie bereits im letzten Jahr zurück. Die Stiftung KliK unterstützte uns dieses Jahr mit dem Beitrag von CHF 114'240.00 für die Einsparung von 952 Tonnen CO₂-Emissionen.

Wärmeverbund See

Die Einnahmen dieses Ressorts hängen von den Wärmekunden und deren Anschlusssterminen ab. Anschlüsse verzögerten sich, andere kamen neu dazu. Bei den Betriebskosten schlugen viele Provisorien, bzw. Übergangslösungen zu Buche, da die Wärmepumpenanlage erst Ende Oktober 2018 definitiv in Betrieb genommen wurde. Dieses Ressort schliesst in der Erfolgsrechnung noch klar defizitär ab. Es wurden im Jahr gesamthaft CHF 3'323'180.00 investiert.

Finanzierung / Amortisation

Wir haben im Jahr 2018 CHF 150'000.00 für den Wärmeverbund Weiher amortisiert, die gleiche Summe, die wir dort abschreiben konnten. Es wurden neue feste Darlehen in der Höhe von CHF 1'691'800.00 aufgenommen und unsere gesamten Fremdmittel betragen per 31.12.2018 CHF 8'326'215.00.

Ausblick /Budget 2019

Wir rechnen bewusst in den nächsten zwei Jahren mit einem negativen Rechnungsergebnis. So nehmen wir uns den Druck, beim Wärmeverbund See schnell und um jeden Preis neue Kunden anzuschliessen. Wir können uns so auf zufriedene Kunden und einen problemlosen Betrieb konzentrieren, sowie unsere nächsten Ausbauschritte sehr genau planen. Aber auch, um uns um andere Bereiche, wie z.B. den Alpen wieder vermehrt widmen zu können. Bei den Investitionen rechnen wir mit Ausgaben von CHF 1'927'700.00 gegenüber Einnahmen von CHF 458'000.00. Dies ergibt zusammen mit der Erfolgsrechnung einen Bedarf an Fremdkapital von CHF 1'161'530.00.

Auszug aus dem Finanzplan 2019–2023:

Plan	2019	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung	-79'830	-39'810	190	21'190	52'190

Korporationsgemeinde Weggis

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung und Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.17	Rechnung 2018		Kreditkontrolle		Voranschlag 2019	
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.18	verfügbar ab 01.01.19	Ausgaben	Einnahmen
1143.00	Alpen: Neubau Wohnhütte Gratalp	29.4.2005	370'000.00	0.00	0.00	0.00	370'000.00	0.00	0.00	
	Erstellung Holzlager Rigi Kaltbad	30.4.2010	120'000.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00	0.00	0.00	
1141.00	Erschliessung Grüt-Obere Buechen	25.4.2014	325'000.00	94'534.15	14'724.15	109'258.30	215'741.70	0.00	0.00	
1143.00	Fassade/Dach Bärenzingelhütte	24.4.2015	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00	0.00	25'000.00	
	Wärmeverbund See, Grundkredit	1.2.2016 17.8.2016	5'600'000.00	3'063'693.10	1'829'539.45	4'893'232.55	706'767.45	0.00	200'000.00	
1029.11	WV See: Erweiterung Fernwärmenetz	27.4.2018	3'000'000.00	0.00	1'493'640.71	1'493'640.71	1'506'359.29	0.00	1'000'000.00	
1029.12	Wärmeverbund See, Bauten				552'622.66					
1029.13	Wärmeverbund See, Technik				1'242'219.93					
1029.11	Wärmeverbund See, Fernleitung				1'528'337.57					
1141.50	WV Rigi: neue Wasserleitungen Firstweg	29.4.2016	100'000.00	80'936.65		80'936.65	19'063.35	0.00	0.00	
1143.50	WV Rigi: neue Reservoirzugänge Grat/Romiti	29.4.2016	70'000.00	30'383.10		30'383.10	39'616.90	0.00	35'000.00	
1141.50	WV Rigi: Ersatz Wasserleitung Steinstössi	27.4.2018	50'000.00					0.00	50'000.00	
1029.01	WVWeiher: Erweiterung Fernwärmenetz III	28.04.2017	300'000.00	38'901.70	5'639.14	44'540.84	255'459.16	0.00	120'000.00	
1029.03	WVWeiher: Modernisierung E-Filteranlage	27.4.2018	83'000.00	0.00	42'000.00	42'000.00	41'000.00	0.00	13'200.00	
1023.04	Weiher: Erschliessung der neuen Baubereiche	30.4.2010	250'000.00	182'379.75	0.00	182'379.75	67'620.25	0.00	67'620.25	

neue Investitionen 2019:

1143.50	WV Rigi: Erneuerung Steuersystem	Ratsbeschl.	70'000.00						70'000.00	
1023.04	Weiher: provisorische Ringstrasse		100'000.00						100'000.00	
2282.05	Anschlussgebühren WV Rigi				0.00					5'000.00
2282.06	WVSee, Anschlussgebühren/Beiträge Klik				318'703.35					250'000.00
2282.04	WVWeiher: Anschlussgebühren/ Beiträger Klik				47'836.00	131'728.97			35'000.00	203'000.00
	Total Ausgaben / Einnahmen				3'433'379.45	450'432.32			1'715'820.25	458'000.00
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	2'982'947.13			0.00	1'257'820.25

Konto- nummer	Bezeichnung neu	Aktiven 2017	Aktiven 2018
1	AKTIVEN	9'714'481.26	12'627'885.48
10	Finanzvermögen	8'249'335.26	11'219'815.33
100	<u>Flüssige Mittel</u>	152'073.58	67'445.01
1002	<u>Bank</u>		
1002.00	Bank LUKB Betriebskonto	151'424.13	67'290.86
1002.01	Bank LUKB Nr. 2006 Spendenkonto	500.00	-
1002.02	Bank RB	149.45	154.15
101	<u>Guthaben</u>	226'743.83	288'863.09
1015	<u>Andere Debitoren</u>		
1015.00	Verrechnungssteuer-Guthaben	1'046.00	332.46
1015.09	Übrige Debitoren	229'197.83	292'030.63
1015.10	Delkredere für weitere Fälle	-3'500.00	-3'500.00
102	<u>Anlagen</u>	7'620'547.20	10'583'704.18
1021	Aktien und Anteilsscheine	58'147.20	58'147.20
1023	<u>Liegenschaften</u>		
1023.01	Anteil Liegenschaft Rigiblick	39'500.00	39'500.00
1023.02	Garage Rain	6'200.00	6'200.00
1023.03	Baurechtsgrundstücke Rigi Kaltbad	9'500.00	9'500.00
1023.04	Arbeitszone Weiher	791'500.00	791'500.00
1023.05	Riedmatt	100'000.00	100'000.00
1023.06	Stockwerkeigentum Unterbühl	238'800.00	238'800.00
1023.07	Lützelau, Umgebung Bootshafen		1.00
1029	<u>Übrige Anlagen</u>		
1029.01	Wärmeverbund Weiher Fernleitung	1'888'000.00	1'800'000.00
1029.02	Wärmeverbund Weiher Gebäude	492'000.00	477'300.00
1029.03	Wärmeverbund Weiher Technik	1'164'000.00	1'069'000.00
1029.11	WVSee, Fernleitung	1'538'000.00	3'003'600.00
1029.12	WVSee, Bauten	297'600.00	835'107.98
1029.13	WVSee, Technik	997'300.00	2'155'048.00
103	<u>Transitorische Aktiven</u>	248'648.80	278'684.80
1030	Transitorische Aktiven	248'648.80	278'684.80
104	<u>Abrechnungskonti</u>	1'321.85	1'118.25
1040.01	Abrechnungskonto Pensionskasse	1'321.85	1'118.25
11	Verwaltungsvermögen	1'465'146.00	1'408'070.15
114	<u>Sachgüter</u>	1'465'146.00	1'408'070.15
	<u>Grundstücke</u>		
1140.01	Waldungen	1.00	1.00
1140.02	Land und Weiden	360'345.00	360'345.00
1141	<u>Tiefbauten</u>		
1141.00	Wege Alpen	86'900.00	99'824.15
1141.01	Leitungen Alpen	211'400.00	206'100.00
1141.50	Wasserversorgung Rigi, Leitungen	220'000.00	198'000.00
1143	<u>Hochbauten</u>		
1143.00	Alphütten	210'400.00	199'800.00
1143.01	Waldhütte Lützelau	7'600.00	6'080.00
1143.02	Kapellen	104'500.00	100'320.00
1143.50	Wasserversorgung Rigi, Reservoir	264'000.00	237'600.00



Konto- nummer		Passiven 2017	Passiven 2018
2	PASSIVEN	9'714'481.26	12'627'885.48
20	Fremdkapital	6'055'411.07	8'665'636.37
200	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	681'416.42	289'911.32
2000	Kreditoren	681'416.42	289'911.32
201	<u>Kurzfristige Schulden</u>	15'451.95	1'256'565.15
2010	<u>Banken</u>		
2010.01	Bank LUKB Baukonto WVSee	15'451.95	6'565.15
2010.02	Fester Vorschuss WVSee		1'250'000.00
202	<u>Langfristige Schulden</u>	5'227'850.00	7'069'650.00
2022	<u>Feste Darlehen</u>		
2022.01	Darlehen LUKB Wasserversorgung	-	100'000.00
2022.02	Darlehen LUKB Wasserversorgung 2	200'000.00	200'000.00
2022.03	Darlehen LUKB Hofmatt und Bühlweid	215'000.00	215'000.00
2022.05	Darlehen LUKB WVWeiher	1'000'000.00	1'000'000.00
2022.06	Darlehen LUKB WVWeiher 2	925'000.00	900'000.00
2022.07	Darlehen LUKB WVWeiher 3	281'250.00	156'250.00
2022.09	Darlehen LUKB Bauland Weiher	500'000.00	500'000.00
2022.11	Darlehen LUKB WVSee I	700'000.00	700'000.00
2022.12	Darlehen LUKB WVSee II	1'300'000.00	1'300'000.00
2022.13	Darlehen LUKB WVSee III		900'000.00
2022.14	Darlehen LUKB WVSee IV		1'000'000.00
2024	<u>Zinslose Darlehen</u>		
2024.01	Darlehen Landw. Kreditkasse, Grüt	106'600.00	98'400.00
205	<u>Transitorische Passiven</u>	130'692.70	49'509.90
2050	Transitorische Passiven	130'692.70	49'509.90
22	Spezialfinanzierungen	2'983'044.41	3'289'338.45
228	<u>Verpflichtungen</u>	2'983'044.41	3'289'338.45
2280	<u>Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen</u>		
2280.00	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	249'244.41	296'225.14
2282	<u>Spezialfonds</u>		
2282.01	Sonderwaldreservat	87'000.00	87'000.00
2282.02	Chesteneweid	15'000.00	10'000.00
	Rindenkrebsbekämpfung Hypovirulenz 5'000		
2282.03	Wärmeverbund Weiher	30'000.00	30'000.00
2282.04	WVWeiher, Einnahmen Anschlussg., Klik ausbezahlte Förderbeiträge 47'000	1'829'900.00	1'819'363.31
2282.05	Wasserversorgung Rigi Anschlussgebühr	241'900.00	228'400.00
2282.06	WVSee, Anschlussgebühr	422'000.00	710'350.00
2285	<u>Vorfinanzierungen</u>		
2285.00	Vorfinanzierung Alpsanierungen	60'000.00	60'000.00
2285.01	Vorfinanzierung Kapellen	48'000.00	48'000.00
23	Kapital	676'025.78	672'910.66
239	<u>Kapital</u>	676'025.78	672'910.66
2390	Eigenkapital	676'025.78	672'910.66
	Reinvermögen am 01.01.	675'979.53	676'026.78
	Gewinn/Verlust	46.25	-3'116.12
	Reinvermögen am 31.12.	676'025.78	672'910.66

Konto-Nr.
nach HRM

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2018

Rechnung 2018

Voranschlag 2019

		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	265'100.00	125'000.00	237'129.05	124'480.25	261'200.00	129'400.00
011	Korporationsversammlung	5'200.00	-	5'673.70	-	5'200.00	-
	Gehälter RPK, Behörden,						
011.300.00	Kommissionen	1'700.00		2'100.00		1'700.00	
011.310.01	Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'203.30		2'000.00	
011.317.02	Korporationsversammlung	1'500.00		1'370.40		1'500.00	
012	Korporationsrat	120'800.00	-	120'840.50	-	111'000.00	-
012.300.00	Gehälter Behörden	120'000.00		119'501.95		110'000.00	
012.319.00	Verbandsbeiträge	800.00		1'338.55		1'000.00	
020	Korporationsverwaltung	128'100.00	125'000.00	103'880.45	124'480.25	138'500.00	129'400.00
020.301.00	Gehälter Verwaltungspersonal	55'000.00		57'807.50		75'000.00	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	20'000.00		20'192.85		20'000.00	
	Weiterbildung, Repräsentation,						
020.309.01	Spesen	5'000.00		7'113.60		8'000.00	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'000.00		2'494.65		3'000.00	
020.312.00	Strom Kanzlei	600.00		430.20		500.00	
020.318.00	Telefon, Porto	3'000.00		2'660.40		2'500.00	
020.318.01	Versicherungen	3'000.00		7'430.00		7'500.00	
020.318.02	Honorare, Gebühren	2'000.00		2'206.65		2'500.00	
020.318.03	Archiv	10'000.00		1'111.50		4'000.00	
020.318.04	EDV	3'500.00		2'433.10		2'500.00	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		200.00		500.00		200.00
020.436.00	Rückerstattungen Löhne		4'500.00		5'980.25		4'500.00
020.436.01	Verteilung Verwaltungskosten		120'300.00		118'000.00		124'700.00
090	Verwaltungsräume	11'000.00	-	6'734.40	-	6'500.00	-
090.311.00	Unterhalt, Anschaffungen Kanzlei	5'000.00		1'588.65		500.00	
090.316.00	STWEG Unterbühl	6'000.00		5'145.75		6'000.00	
3	Kultur	53'600.00	4'500.00	38'523.95	5'236.73	33'780.00	4'500.00
300	Kulturförderung	15'600.00	-	9'640.50	-	9'600.00	-
300.319.00	Jungbürger	600.00		1'200.00		600.00	
300.365.00	Kulturelle Beiträge	10'000.00		4'287.00		5'000.00	
340.365.00	Skilift Gratalp	5'000.00		4'153.50		4'000.00	
390	Kapellen	38'000.00	4'500.00	28'883.45	5'236.73	24'180.00	4'500.00
390.301.00	Verwaltungsaufwand	4'000.00		2'360.00		2'500.00	
390.301.01	Löhne	500.00		500.00		500.00	
390.314.00	Reparaturen und Unterhalt	30'000.00		20'905.80		16'000.00	
390.318.00	Versicherungen	1'000.00		937.65		1'000.00	
390.331.00	ordentliche Abschreibungen	2'500.00		4'180.00		4'180.00	
390.434.00	Opferstock, sonstige Erträge		4'500.00		5'236.73		4'500.00
6	Verkehr	35'000.00	-	9'627.70	-	19'000.00	-
630	Privatstrassen	35'000.00	-	9'627.70	-	19'000.00	-
630.314.00	Weg- und Strassenunterhalt	20'000.00		7'861.40		10'000.00	
630.314.01	Weihenstrasse	15'000.00		1'766.30		9'000.00	



Konto-Nr. nach HRM	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Voranschlag 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt und Raumordnung	239'200.00	239'200.00	237'568.24	237'568.24	234'200.00	234'200.00
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	239'200.00	239'200.00	237'568.24	237'568.24	234'200.00	234'200.00
705.301.00	Löhne	16'000.00		16'233.00		16'000.00	
705.301.01	Verwaltungsaufwand	25'000.00		25'066.90		25'000.00	
705.312.00	Strom	15'000.00		16'382.15		15'000.00	
705.312.01	Einkauf Fremdwasser	4'000.00		3'428.45		4'000.00	
705.314.00	Reparaturen und Unterhalt	62'000.00		70'688.25		62'000.00	
	R: Planung Wassersicherheit, neue UV-Anlage						
705.318.00	Wasserqualität	1'500.00		669.90		1'500.00	
705.318.01	EDV	2'200.00		5'118.94		2'250.00	
	R:Umstellung analog/digital						
705.318.02	Versicherungen	2'500.00		2'867.55		2'500.00	
705.319.00	Übriger Aufwand	3'000.00		8'088.76		6'000.00	
705.322.00	Zinsaufwand	7'800.00		7'143.61		6'450.00	
705.331.00	ordentliche Abschreibungen	37'700.00		34'900.00		50'000.00	
705.380.00	Einlage Spezialfinanzierung	62'500.00		46'980.73		43'500.00	
705.434.00	Grundgebühren		145'000.00		144'988.50		145'000.00
705.434.01	Zählermiete		2'200.00		2'266.00		2'200.00
705.435.00	Wassergebühren		38'000.00		35'927.00		33'000.00
705.452.00	Ausgleich Gemeinde Weggis		50'000.00		50'000.00		50'000.00
705.460.00	MWSt		4'000.00		4'386.74		4'000.00
705.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						
8	Volkswirtschaft	972'500.00	865'640.00	1'094'497.04	893'592.92	1'235'300.00	978'680.00
800	Alpen	112'000.00	94'000.00	75'117.55	112'357.50	124'000.00	106'000.00
800.301.00	Verwaltungsaufwand	22'000.00		21'240.00		22'000.00	
800.301.01	Zivis	20'000.00		16'852.00		14'000.00	
800.314.00	Unterhalt Hütten und Land	50'000.00		7'425.55		65'000.00	
	V:Wegverbesserung Holloch-Langmoos, div. Dächer ausbessern, Planung Grat, Teilabbau Untereggi-Hütte						
800.319.00	übriger Sachaufwand	5'000.00		11'900.00		5'000.00	
800.331.00	Abschreibungen	15'000.00		17'700.00		18'000.00	
800.410.00	Überfahrtsrechte LWRK		50'000.00		64'237.70		62'000.00
800.423.00	Ertrag verpachtete Alpen und Hütten		39'000.00		37'838.70		37'000.00
800.435.00	Ertrag Quellwasserlieferungen		5'000.00		10'281.10		7'000.00
810	Forstwirtschaft	33'000.00	20'000.00	91'715.62	83'372.56	60'000.00	55'000.00
810.301.00	Verwaltungsaufwand	2'000.00		2'360.00		2'000.00	
810.318.00	Holzschläge	5'000.00		4'667.00		5'000.00	
810.318.01	Energieholzeinkauf für Aqua Spa	20'000.00		77'727.77		50'000.00	
810.319.00	Übriger Forstaufwand	6'000.00		6'960.85		3'000.00	
810.435.00	Energieholzverkäufe Aqua Spa		20'000.00		83'372.56		55'000.00
820	Fischnenzen	13'800.00	48'200.00	13'118.30	48'813.85	22'200.00	48'200.00
820.301.00	Verwaltungsaufwand	5'800.00		5'487.00		5'200.00	
820.318.00	Provisionen Patentverkauf	3'000.00		2'961.25		3'000.00	
820.365.00	Beiträge an Fischereivereine	5'000.00		4'670.05		14'000.00	
	V:Weiher Hertensteinbucht 10'000						
820.410.00	Pachtzinsen		3'200.00		3'200.00		3'200.00
820.410.01	Wasserrechtsgebühren		16'000.00		16'483.35		16'000.00
820.410.02	Patente		29'000.00		29'130.50		29'000.00

Konto-Nr.
nach HRM

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2018

Rechnung 2018

Voranschlag 2019

		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
866.1	Wärmeverbund Weiher	515'700.00	517'000.00	550'453.39	510'591.72	526'100.00	518'480.00
866.1.301.00	Verwaltungsaufwand	18'500.00		19'873.80		20'000.00	
866.1.312.00	Stromverbrauch	20'000.00		22'460.95		22'000.00	
866.1.313.00	Einkauf Holzschnitzel	210'000.00		215'630.25		210'000.00	
866.1.315.00	Betrieb / Unterhalt	75'000.00		69'308.15		70'000.00	
866.1.318.00	übriger Sachaufwand	24'000.00		29'605.52		18'000.00	
	R: Zählereichung, Umstellung EDV analog/digital, Machbarkeitsstudie Ausbau WVWeiher						
866.1.322.00	Zinsaufwand	43'200.00		42'664.54		40'100.00	
866.1.330.00	Abschreibungen	125'000.00		150'910.18		146'000.00	
866.1.434.00	Ertrag aus Grundpreis 1		197'000.00		197'590.65		204'350.00
866.1.434.01	Ertrag aus Grundpreis 2		95'000.00		94'293.00		99'130.00
866.1.435.00	Ertrag aus Mengengebühr		225'000.00		218'708.07		215'000.00
866.2	Wärmeverbund See	298'000.00	186'440.00	364'092.18	138'457.29	503'000.00	251'000.00
866.2.301.00	Verwaltungsaufwand	40'000.00		47'318.00		40'000.00	
866.2.312.00	Stromverbrauch	30'000.00		47'014.22		104'000.00	
866.2.315.00	Betrieb / Unterhalt	70'000.00		65'549.03		70'000.00	
866.2.318.00	übriger Sachaufwand	40'000.00		38'436.87		35'000.00	
866.2.322.00	Zinsaufwand	28'000.00		33'803.31		59'000.00	
866.2.330.00	Abschreibungen	90'000.00		131'970.75		195'000.00	
866.2.434.00	Ertrag aus Grundpreis 1		62'700.00		56'341.50		107'000.00
866.2.434.01	Ertrag aus Grundpreis 2		17'340.00		16'376.05		30'000.00
866.2.435.00	Ertrag Arbeitspreis		106'400.00		65'739.74		114'000.00
9	Finanzen	40'500.00	373'300.00	34'590.58	387'942.30	24'300.00	381'170.00
940	Kapitalverwaltung	5'900.00	-	12'008.75	989.65	10'500.00	400.00
940.301.00	Verwaltungsaufwand	3'000.00		8'317.70		8'000.00	
940.320.00	Spesen und Gebühren	500.00		237.28		500.00	
940.321.00	Zinsaufwand	2'000.00		3'453.77		2'000.00	
940.422.00	Wertschriftenerfolg	400.00			989.50		400.00
940.422.01	Zinsertrag				0.15		
941	Baurechte	3'700.00	361'000.00	3'802.11	371'255.90	3'700.00	370'000.00
941.322.00	Arbeitszone Weiher, Aufwand	3'700.00		3'802.11		3'700.00	
	Arbeitszone Weiher,						
941.423.00	Baurechtszinse		201'000.00		210'739.80		210'000.00
941.423.01	Bootshafen		21'800.00		21'940.45		21'800.00
941.423.02	Riedmatt		104'250.00		104'272.00		104'250.00
941.423.03	Rigi Kaltbad		25'000.00		25'257.10		25'000.00
941.423.04	Rigiblick		8'100.00		8'187.50		8'100.00
941.427.00	Schützenverein		850.00		859.05		850.00
942	Hochbauten	-	1'100.00	-	1'170.00	-	1'100.00
942.423.00	Garage Rain		1'100.00		1'170.00		1'100.00
943	übrige Liegenschaften	3'600.00	11'200.00	11'651.77	14'526.75	3'600.00	9'670.00
943.423.00	Holzlagerplatz Lützelau und Hütte		6'300.00		6'378.95		6'300.00
943.423.01	Weihergärten		2'000.00		1'974.80		2'000.00
943.322.00	Hofmatt, Bühlweid, Aufwand	3'600.00		3'705.77		3'600.00	
943.427.00	Hofmatt, Bühlweid, Ertrag		2'900.00		1'370.00		1'370.00
	Sachaufwand						
943.314.00	Verwaltungsvermögen VV			7'946.00			
	R: Holzlagerplatz Lützelau Schiesswand, Mutationsmeldungen						



Konto-Nr. nach HRM	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Voranschlag 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
943.434.00	ausserordentliche Erträge VV R: Durchleitungsschädigungen EWS,				4'803.00		
95	Steuern	5'500.00	-	5'607.95	-	5'000.00	-
952.318.00	Steuern	5'500.00		5'607.95		5'000.00	
990	Abschreibungen	21'800.00	-	1'520.00	-	1'500.00	-
	ordentl. Abschreibungen						
990.330.00	Finanzvermögen	2'800.00		-		-	
	ordentl. Abschreib.						
990.331.00	Verwaltungsvermögen	19'000.00		1'520.00		1'500.00	
	Total	1'605'900.00	1'607'640.00	1'651'936.56	1'648'820.44	1'807'780.00	1'727'950.00
999	Abschluss						
999.389.00	Ertragsüberschuss	1'740.00		-3'116.12		-79'830.00	
999.489.00	Aufwandüberschuss						
		1'607'640.00	1'607'640.00	1'648'820.44	1'648'820.44	1'727'950.00	1'727'950.00

Weggis, 31.12.2018, Monika Hofmann-Schmidli, Säckelmeisterin

Herzlichen Dank

Der Korporationsrat schliesst den Geschäftsbericht 2018 mit einem herzlichen Dank an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger, Geschäftspartner, Kunden und Behörden. Ein besonderer Dank geht an die Ratschreiberin Anita Hodel und die Mitglieder der Rechnungskommission für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wir danken für das Vertrauen.

Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden.

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 und der Voranschlag 2018 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. August 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Korporationsrat

Hat in die vorliegende Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2018 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Finanzplan für die Periode 2019 bis 2023 und den Voranschlag für das Jahr 2019 verabschiedet.

Verfügung

Die Rechnung 2018 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2019 und der Finanzplan gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann
Verwalter: Josef A. Küttel-Camenzind
Säckelmeisterin: Monika Hofmann-Schmidli
Schreiberin: Anita Hodel

Die Rechnungskommission

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Korporation Weggis zur Jahresrechnung

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss § 23 Korporationsgesetz der Korporationsgemeinde Weggis für das Jahr 2018 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten

wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Finanzplan und Voranschlag

Als Rechnungscommission haben wir den Finanzplan für die Periode vom 2019 bis 2023 und den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2019 der Korporation Weggis beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan und der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Für das langfristige, zukunftsweisende Projekt Wärmeverbund See wurden grosse Anfangsinvestitionen gemacht. Die genaue Finanzplanung ist schwierig und hängt stark von künftigen Grossabnehmern ab. Weitere, künftige Investitionen sollen in klarer Abhängigkeit zu den abgeschlossenen Verträgen stehen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2018 sowie der Voranschlag 2019 seien zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2019

Die Rechnungskommission:

Präsident: Hugo Zimmermann
Mitglieder: Thomas Zurmühle
Urs Birrer